

Praktiker im Hörsaal

Die TUM verbindet akademische Spitzenstandards mit berufspraktischer Bodenständigkeit. Dieses Band knüpfen auch die Honorarprofessoren, die aus der akademischen Lehre längst nicht mehr wegzudenken sind. Sie sind Mitglieder des Professorenkollegiums und als solche unter anderem auch berechtigt, Doktorarbeiten zu betreuen und als Prüfer in Promotionsausschüssen mitzuwirken.

Mit der Ernennung von Honorarprofessoren erkennt die TUM deren meist schon über Jahre erbrachte Leistungen in der Ausbildung der Studierenden an. Im letzten Jahr gab es neun Neuzugänge:

Architektur



Honorarprofessor für das Fachgebiet Forschungsbau – Hochschulbau wurde am 26. Juli 2010 Dipl.-Ing. **Peter Pfab**, Ministerialrat und Architekt. Er studierte bis 1977 an der TUM und trat 1981 in die Bayerische Staatsbauverwaltung ein, wo er auf dem Gebiet des Forschungs- und Hochschulbaus ab 1995 als Amtsvorstand des Universitätsbauamts München aktiv war und seit 2000 an der Obersten Baubehörde für den gesamten Hochschulbau in Bayern Verantwortung trägt. Er ist Mitglied in verschiedenen fachspezifischen Gremien, die sich mit der Entwicklung und dem Bau von Hochschulbaukomplexen und Instituten befassen und Zukunftsszenarien entwerfen.



Dr. **Matthias Ottmann**, geschäftsführender Gesellschafter der Südhausbau Unternehmensgruppe, wurde am 12. November 2010 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung ernannt. Er setzt sich in zahlreichen Gremien und Ausschüssen auch außerhalb des akademischen Umfelds für immobilienwirtschaftliche Themen ein. So ist er Mitglied unter anderem der Deutschen Akademie für Städtebau- und Landesplanung, des Wirtschaftsbeirats der Bayern LB und des deutschen Beirats der EUROHYPO AG. Zudem ist er Vizepräsident des BFW Landesverbandes Bayern e.V. Ehrenamtlich engagiert er sich für kulturelle und soziale Belange.



Elektrotechnik und Informationstechnik



Zum 4. Februar 2011 wurde Dr. **Jürgen Schurig**, Koordinator Indirektes Material im SCM des Sektor Industry der Siemens AG, zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Lichttechnik ernannt. Er studierte von 1985 bis 1990 an der TUM Maschinenwesen der Fachrichtung Fertigungs- und Betriebstechnik mit dem Abschluss Diplom-Ingenieur, war von 1991 bis 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Werkstoffe im Maschinenbau an der TUM tätig und promovierte dort 1998. Danach war er bis 2008 bei der Osram GmbH als Produktmanager, Global Commodity Business Manager und Einkaufsleiter tätig. Seit dem Wintersemester 2004/2005 hält er im Rahmen eines Lehrauftrags die Vorlesung »Planung von Beleuchtungsanlagen«.



Informatik



Dr. **Thomas Runkler**, Global Technology Field Leader der Siemens AG, ist seit 14. Januar 2011 Honorarprofessor für das Fachgebiet Informatik. Er studierte an der TU Darmstadt Elektrotechnik und promovierte dort 1995. Nach einem Postdoc-Aufenthalt am Institute for Human and Machine Cognition (USA) wurde er 1999 an der Fakultät für Informatik der TUM habilitiert. Seit 1995 ist er in der Siemens AG tätig und leitet derzeit das Global Technology Field »Intelligent Systems and Control«. Er ist Sprecher der GI Fachgruppe Fuzzy-Systeme und Soft-Computing, Vorstandsmitglied der DPG/GI/ITG-Fachgruppe Physik-Informatik-Informationstechnik und Mitglied des Industrial Liaison Committee der IEEE Computational Intelligence Society.



Maschinenwesen



Zum 20. Oktober 2010 wurde Dr. **Johann Anton Pongratz**, Lehrbeauftragter an der TUM und Arzt für Arbeits-, Allgemein-, Flug-, Sport-, Tauch- und Umweltmedizin, zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Luft- und Raumfahrtmedizin ernannt. 1970 schloss er sein Maschinenbaustudium an der TUM als Diplomingenieur ab und begann an der LMU Medizin zu studieren. Als



Mediziner erwarb er viele Zusatzqualifikationen, im Mittelpunkt seines Interesses stand und steht jedoch die Flugmedizin, die er über 30 Jahre lang mit einer militärischen Laufbahn verknüpfen konnte. Seit 2006 ist er in der eigenen Praxis in München tätig und hält jeweils im Wintersemester an der TUM seine Vorlesung »Luft- und Raumfahrtmedizin«.

Ebenfalls zum 20. Oktober 2010 wurde PD Dr. **Werner Hugo Seidenschwarz** zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Strategische Unternehmensführung ernannt. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der in Europa, Asien und den USA tätigen Unternehmensberatung Seidenschwarz & Comp. für Management Consulting und Führungskräfte-



training und hält Lehraufträge an der TUM und an der London School of Economics. Seit 20 Jahren ist er in führender Position in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aktiv. Daneben unterstützt er Unternehmen

bei der Weiterentwicklung von Führungskräften; in zahlreichen Publikationen leistete er innovative Beiträge zur Weiterentwicklung von Managementmethoden. Er ist Gründer und Veranstalter der jährlich stattfindenden Starnberger Management-Tage.



Dr. **Erich Kirschneck**, ehemaliger Vorstand Technik der Jungheinrich AG, wurde zum 2. Februar 2011 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Mobile Arbeitsmaschinen ernannt. Kirschneck studierte Physik an der TUM und promovierte 1979. Er war 26 Jahre bei der Jungheinrich AG tätig und bekleidete dort verschiedene Positionen im Entwicklungs- und Produktionsbereich, darunter zuletzt acht Jahre die Funktion des Vorstands Technik. Seit 2004 hält er einen Lehrauftrag in der Fakultät für Maschinenwesen der TUM. An der

Universität Hamburg studiert er seit 2008 als Bachelor Sinologie mit Nebenfach Archäologie.

Wirtschaftswissenschaften



Zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung wurde zum 13. Januar 2011 der Unternehmer **Randolf Rodenstock** ernannt. Der TUM-Alumnus (Physik) und heutige Präsident der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft hält bereits seit vielen Jahren Vorlesungen zu Unternehmensführung und Corporate Governance. Er setzt sich wissenschaftlich mit dem Verhältnis von Staat und Wirtschaft auseinander und tritt für eine Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft ein. Große Anliegen sind ihm die Verbindung von Forschung und Lehre sowie der Austausch von Hochschule und Wirtschaft. 2007 erhielt er den bayerischen Verdienstorden.



Wissenschaftszentrum Weihenstephan



Seit 1. Februar 2010 ist Dr. habil. **Michael Schloter** Honorarprofessor für das Fachgebiet Bodenmikrobiologie. Er studierte an der LMU Biologie und promovierte 1993 an der Universität Bayreuth. Nachdem er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im In- und Ausland gearbeitet hatte, leitet er seit 2008 die Abteilung für terrestrische Ökogenetik am Helmholtz Zentrum München. 2009 wurde er an der LMU habilitiert. Schwerpunkte seiner Arbeiten sind Untersuchungen zur Erfassung der mikrobiellen Diversität in Böden und deren Leistungen für die Qualität von Böden. Seit 2003 ist er in die Lehre am Lehrstuhl für Bodenökologie der TUM eingebunden.